

Donaueschingen: Christiane Barthel gibt den Ton an

Schwarzwälder-Bote, 22.01.2014 06:46 Uhr



Zur Freude aller Teilnehmer singt der katholische Kirchenchor Aasen unter Leitung von Dirigentin Christiane Barthel beliebte Sätze aus dem Chorrepertoire. Foto: Winkelmann-KlingspornFoto: Schwarzwälder-Bote

Von Elisabeth Winkelmann-Klingsporn

Donaueschingen-Aasen. Freude an gemeinsamen Singen und die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste, das bietet der Kirchenchor der katholischen Pfarrgemeinde St. Blasius Aasen seit zwölf Jahren unter der erfolgreichen Leitung von Christiane Barthel.

Bei der Mitgliederversammlung dankte Vorsitzender Daniel Zahn für den vielfältigen und verlässlichen Einsatz und informierte über die Planungen im neuen Chorjahr. Interessante und sinnvolle Freizeitgestaltung, Kommunikation, Begegnung und persönliche Teilhabe an Vokalmusik auf beachtlichem Niveau bietet die Chorgemeinschaft den rund 30 Mitgliedern.

"Ein Chor und ein Vorstand, wo es menschlich einfach stimmt", beschreibt Dirigentin Barthel, die schon zu ihren Studienzeiten in Trossingen den Chor übernahm, das Erfolgsmodell. Vorsitzender Zahn dankte Barthel, der es gelingt, "Freude am Singen zu wecken und zu erhalten", für ihren engagierten Einsatz. In 48 Chorproben wurden viele neue Chorsätze erarbeitet und in insgesamt 21 Auftritten aufgeführt. Aber auch Geburtstagsfeiern der Chorsängerinnen und Chorsänger, Feste und die musikalische Begleitung von Beerdigungen stehen im Programm. Fleißigste Chorsängerin war Angela Hauger, die insgesamt nur eine Probe versäumte.

Höhepunkt im vergangenen Jahr waren die gemeinsamen Auftritte mit einem Freiburger Kirchenchor mit einer Mozart-Messe und das gemeinsam mit dem Musikverein Aasen gestaltete Kirchenkonzert am zweiten Advent in der Aasener Pfarrkirche.

Die Vorstandswahlen wurden bereits im Vorfeld absolviert. Vorsitzender Daniel Zahn und Kassiererinnen Gabriele Rolle wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Christa Mayer übernimmt die Schriftführung von Silvia Renz und Elisabeth Zahn und Franz Dotter fungieren als Beisitzer.

Am 2. Februar tritt der Chor beim Patrozinium der Pfarrgemeinde Blasius auf, dann steigt die Chorfasnet und im Kalender 2014 reihen sich die traditionellen kirchlichen Feiertage an.

Auch die Kooperation mit dem Freiburger Chor kann im neuen Jahr wahrscheinlich fortgesetzt werden, informierte Vorsitzender Daniel Zahn.

Alte Herren zwei Tage in Bestform

Schwarzwälder-Bote, 21.01.2014 06:39 Uhr



Es drehte sich alles ums runde Leder am Wochenende in der Bräunlinger Sporthalle. Organisiert wurden die Turniere von den Alten Herren des FC [Bräunlingen](#) und das schon seit 1992. Zum ersten Mal gab es für die Ü30-Mannschaften am Samstag ein Nachtturnier. Elf Teams kämpften um den Sieg. Als Erster ging der SV Obereschach vom Platz, gefolgt vom FC Überlingen und dem FC Hüfingen. Der Sonntag war den 14 Ü40-Mannschaften vorbehalten. Erster wurde der SV Aasen, vor der DJK Villingen und dem FC Simonswald. Den weitesten Weg hatte der FC Hohenfels-Sentenhardt. Foto: E. Kropfreiter

Donaueschingen: Schützen haben Verbandsliga im Visier

Schwarzwälder-Bote, 21.01.2014 05:47 Uhr



Die kleine goldene Ehrennadel des südbadischen Schützenvereins für jahrzehntelange Verdienste um das Schützenwesen bekommen Alexander Stepani, Ingrid Hall und Anton Meßmer (von links). Foto: BombardiFoto: Schwarzwälder-Bote

Von Rainer Bombardi

Donaueschingen-Aasen. Ins Schwarze getroffen hat der Schützenverein Aasen mit der Entscheidung, seine zehn Zehn-Meter-Luftgewehr-Stände auf Anlagen mit elektronischer Auswertung umzustellen. Damit entwickelte er sein Schützenhaus in diesem Bereich zu einem der modernsten in der Region weiter. Fünf 50-Meter-Kleinkaliberstände runden das Angebot des Schützenvereins ab. Diesem gelingt es immer wieder, die Jugendlichen für eine Sportart zu interessieren, die Disziplin, Konzentration, Präzision und Charakter fördert. Vorsitzender Jürgen Hall nennt das überregional beliebte Kilbig-Schießen, bei dem auch die Jugend ab zwölf Jahren zum Mitmachen eingeladen ist, als weiteren Baustein einer erfolgreichen Jugendarbeit. Hinzu kommt mit Silvia Märkle eine Jugendleiterin die es versteht, den Nachwuchs zu begeistern. Zehn Jugendliche zählt die Nachwuchsabteilung.

Fleißigste Trainingsbesucherin war Anna-Maria Hall, die als 17 Jahre alte Jungschützin aktiv in der ersten Mannschaft mitwirkt. Auf den Plätzen folgen die zwölf Jahre alte Anita Schneider und der 16 Jahre alte Korvin Kürner, der seine Karriere als Schütze vor 18 Monaten begann. Von seiner besten Seite präsentiert sich der Schützenverein Aasen im sportlichen Bereich. Nachdem die Umbauarbeiten rund ums Schützenhaus vorerst beendet sind, konzentriert er sich im kommenden Jahr voll auf den Sport.

Dort zählt er in den eigenen Reihen so viele aktive Schützen wie schon lange nicht mehr. Mit drei Mannschaften nimmt er an den Rundenwettkämpfen teil. Die erste Mannschaft kämpft dabei um den erstmaligen Aufstieg in die Verbandsliga auf den vorderen Rängen mit. Um weiterhin erfolgreich zu bleiben ist ein regelmäßiges Training erforderlich. Dieses ist dienstags und freitags zwischen 18 und 21 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr möglich. Ein Training außerhalb der Öffnungszeiten ist mit Genehmigung des Vorstands möglich.

Dessen komplette Wahl erfolgte in der Sitzung einstimmig. Zum Vorstand gehören Vorsitzender Jürgen Hall, Stellvertreter Markus Romer. Schriftführerin Kerstin Rohrbeck, Kassiererin Ingrid Hall. Sportleiter Marco Meßmer, Jugendleiterin Silvia Märkle, Stellvertreter Jugend Jonas Moosmann, Beisitzer Alexander Stepani, Peter Moosmann, Jugendsprecher Peter Hall, Anna-Maria Hall. Der Verein zählt aktuell 217 Mitglieder.